

Brandenburg an der Havel, 24.09.2026

Pressemitteilung

Kornmesser: Rückzug Berlins bei Olympiabewerbung ist bedauerlich – Beetzsee bleibt internationale Spitzenadresse

Brandenburg an der Havel. Der Rückzug Berlins aus der gemeinsamen Bewerbung von Berlin und Brandenburg um Olympische und Paralympische Spiele ist aus Sicht der Brandenburger Landtagsabgeordneten und sportpolitischen Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Britta Kornmesser, bedauerlich. Mit dem Ende des gemeinsamen Konzepts BERLIN+ entfällt auch die Perspektive, die Regattastrecke Beetzsee in Brandenburg an der Havel im Rahmen dieser Bewerbung als olympischen und paralympischen Wettkampfort einzubringen. Kornmesser hatte sich in zahlreichen Gesprächen dafür eingesetzt, Brandenburg an der Havel und die Regattastrecke als möglichen Wettkampfort in der gemeinsamen Bewerbung zu verankern.

Britta Kornmesser erklärt:

„Ich hätte mir gewünscht, dass Berlin und Brandenburg diesen Weg gemeinsam weitergehen. BERLIN+ war ein starkes Konzept für die gesamte Hauptstadtregion. Gerade für Brandenburg an der Havel wäre es eine große Chance gewesen, unsere Regattastrecke Beetzsee als möglichen olympischen und paralympischen Wettkampfort auf internationaler Bühne zu präsentieren.“

Unabhängig vom Ende der gemeinsamen Bewerbung bleibt der Beetzsee eine international bewährte Wettkampfstätte für den Kanu- und Rudersport. Die Regattastrecke wird mit Unterstützung des Landes Brandenburg weiter modernisiert. Damit werden die Voraussetzungen für den Leistungs- und Spitzensport sowie für große nationale und internationale Sportveranstaltungen langfristig gestärkt.

„Für den Beetzsee ändert diese Entscheidung nichts an unserem Anspruch. Brandenburg an der



**SPRECHERIN FÜR
ENERGIE- UND SPORTPOLITIK**

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

fon: 0331 966 1344
mail: britta.kornmesser@spd-fraktion.brandenburg.de

Wahlkreisbüro
Bäckerstraße 39
14770 Brandenburg an der Havel
fon: 03381 302105
mail: buero.britta.kornmesser@mdl.brandenburg.de

 britta-kornmesser.de

 [/Britta Kornmesser](https://www.facebook.com/BrittaKornmesser)

 [/brittakornmesser](https://www.instagram.com/brittakornmesser)



Havel verfügt über einen hervorragend entwickelten Ort für Wettkämpfe, der gemeinsam mit dem Land weiter gestärkt und modernisiert wird. Weltcups sowie Europa- und Weltmeisterschaften haben immer wieder gezeigt, dass unsere Stadt mit der Regattastrecke große internationale Sportveranstaltungen ausrichten kann.“

Für Kornmesser bleibt deshalb entscheidend, die vorhandenen Stärken des Sportstandorts weiter auszubauen:

„Brandenburg an der Havel und der Beetzsee müssen sich sportlich nicht verstecken. Wir haben hervorragende Bedingungen, starke Vereine, engagierte Trainerinnen und Trainer und erfolgreiche Athletinnen und Athleten. Ich bin überzeugt: Wir haben das Zeug zu Olympia – bei unseren Sportstätten genauso wie bei den Sportlerinnen und Sportlern aus Brandenburg.“

Auch künftig bleiben der Ausbau der Sportinfrastruktur und die Förderung des Leistungs- und Spitzensports wichtige Aufgaben für das Land.

„Unser Ziel bleibt, der Beetzsee ist eine internationale Spitzenadresse und wird stetig weiterentwickelt um unsere Sportler und Sportlerinnen bestmögliche Bedingungen zu bieten. Bei den kommenden Kaderaufstellungen für die deutschen Olympiamannschaften werden wir erneut sehen, wie viel sportliches Potenzial in Brandenburg steckt“, so Kornmesser abschließend.



